

Bläserklassen-Schüler bestanden Juniorprüfung mit Bravour



WALDZELL (rit) Am Samstagvormittag unterzogen sich alle Bläserklassen-Schüler des Musikvereins Waldzell nach zweijähriger Ausbildung der Juniorprüfung des Nordbayerischen Musikbundes, Abteilung Bläserjugend. Groß war die Freude über das Ergebnis bei den Schülern, den Ausbildern und der Vereinsjugendleitung, denn von den 13 Prüflingen schnitten dabei sechs mit ausgezeichnetem Erfolg ab, vier mit sehr gutem Erfolg und drei mit gutem Erfolg. Bei dreien stand sogar in Theorie und praktischer Prüfung jeweils die Note 1,0 auf dem Prüfungsbogen. Die Theorie setzte sich aus einem schriftlichen Teil und einem Gehörbildungsteil zusammen. Im praktischen Teil mussten verschiedene Tonleitern und zwei Vortragsstücke vorgespielt werden. Zur Belohnung für die „Absolventen“ gibt es in Kürze wieder eine lange Filmnacht. Die Bläserklassengesamtproben begin-

nen Ende Januar wieder, versprach Vorsitzender Johannes Ritter; er hofft, dass künftig weitere Kinder zur Bläserklasse kommen und ein Musikinstrument erlernen. Weitere Auskünfte gibt es bei der Jugendleitung unter ☎(09396) 1401. Alle Prüflinge bekamen eine Urkunde und eine Plakette: (hinten, von links) Daniel Künzinger, Felix Möhler, Maximilian Möhler, Marlene Künzinger, Sebastian Zahradka, Selina Schmitt, Julia Öhring, die Fachprüferin Verena Beck und der Prüfungsvorsitzende Ullrich Bähr; (vorne, von links) Simon Schmitt, Philipp Zahradka, Laura Marie Burchardt, Melissa Rüb und der Fachprüfer Thomas Joha. Auf dem Bild fehlen Julia Höpfl und Selina Rüb. Beide führen nach bestandener Prüfung zum Vorbereitungskurs zur D1-Prüfung des Nordbayerischen Musikbundes, der in Karlstadt stattfindet.

FOTO JOHANNES RITTER

Auf dem Spielfeld statt am Altar